

«Die historische Schuld»

Teufelstalwand

Eingerichtet und erstbegangen von Christoph Daeniker im Sommer 2021

Die Bewertung ist noch provisorisch. Ich bin froh um Rückmeldungen an: [ch.daeniker\(at\)gmail.com](mailto:ch.daeniker(at)gmail.com)

8 SL, 7b+ (6b oblig.) teils gebohrt. Grüne Linie auf dem Foto-Topo.

Rack:

Single: BD C4 #0.2 – #3, kleine Keile

Double: BD C4 #0.75 - #1

Optional: BD C4 # 0.5, #2 und #3 ebenfalls doppelt.

Mit viel Mut und Können liessen sich die Schlüsselstellen ohne Bohrhaken klettern (gefährliche Stürze möglich), dann sind zusätzlich kleine Friends mitzubringen BD C4 #0.2 - #0.4

Charakter:

Hervorragende Kletterei an Rissen und Verschneidungen in bestem Felsen. Leider hört die Wand viel zu früh auf. Wer sich zusätzliche Weltklasse Klettermeter gönnen will, quert auf der «Sassy Ledge» nach links und klettert die Schlüssellänge vom «Buurebüebli» danach wieder zurück zur Ledge. Die Route folgt einer Finger- bis Hand- Riss Spur. Dieser Riss ist allerdings gegen vorne öffnend (Butt Crack), somit muss häufig zwischen Klemm- und Stemmtechniken abgewechselt werden. Die Schlüsselstelle ist ein überhangender, abdrängender Piaz- Fingerriss ohne Tritte. Geil, oder? Der Routenname entstand, weil ich Bohrhaken neben Risse gesetzt habe, ein unverzeihliches Vergehen.

Zustieg:

Abseilen ins Teufelstal und auf der im Aufstieg rechten Seite des Baches ca. 100m hochlaufen (Trittspuren), Bach überqueren und entlang von Fixseilen (die zweiten, die man beim Hochlaufen sieht) zum Einstiegsstand von «Pissoir du Diable» hoch (rot angeschrieben). Von dort nochmals 10m weiter an Fixseilen zum Stand von «Buurebüebli» (grün angeschrieben) und «Die historische Schuld»

Abstieg:

Der Abstieg führt in gemütlichen 45 Minuten über wunderschöne, zum Verweilen einladende Balkone, bringt keine Schwierigkeiten mit sich und ist mit leichtem Schuhwerk gut zu bewältigen. Zahlreiche Steinmännli und Fixseile weisen den Weg. Auf ca. 2030m zweigt eine Wegspur nach rechts ab. Diese traversiert den Hang und führt auch zur Strasse zurück, einfacher bleibt man jedoch auf dem ersten Pfad und steigt ganz auf den Hügel hoch.

Beta:

SL 1, 6a, teilt sich die SL mit «Buurebüebli». Leichte Verschneidungskletterei, div. Friends, 2 BH

SL 2, 6a+, interessante «Up and down Traverse» nach rechts. Via Bohrhaken auf der Platte, dieser ist mit einer fixen Schlinge versehen, so kann der Nachsteiger die Zwischensicherung nach erfolgter Querung gefahrenfrei aushängen. Je höher du querst, desto schwieriger das Gelände. 2BH.

SL 3, 7a/7a+. Schöne Verschneidung zu Gegendruckkletterei an Untergriffen, zu «Butt Crack». 4 BH. Seilzug verhindern, indem man die beiden BH am Ende der Verschneidung verlängert.

SL 4, 6b+. leicht überhängende grandiose Verschneidung und zum Schluss «Butt Crack» 2 BH

SL 5, 7b+/7c, Hart, aber richtig geil. Fingerriss und «Butt Crack». Am Ende des «Butt Crack» nach links queren via 1 BH zu gutem Rissystem. 4 BH

SL 6, 6c, «Nürnberger Prozesse», wenig lohnend und hart, aber dem Recht kann sich niemand entziehen.... 5 BH

SL 7, 5c, Buschige Querung vom Stand zum Ausstiegskamin des «Buurebüebli». 3 BH

SL 8, 4c, buschiger Ausstiegsquergang nach links zu den Ständen der anderen Touren. Gut in den Zustiegsschuhen machbar. 3 BH

Die historische Schuld

L7, 5c / 20m

L6, 6c / 20m
"Nürnberger Prozesse"

L5, 7b+ / 25m

L4, 6b+ / 35m

Sassy Ledge

L3, 7a / 25m
Seilzug! Exen verl.

L2, 6a+ / 10m
Fixe Schlinge

L1, 6a / 45m

